Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

en wollt ain pr̃ nr̃ sprechen
der soll yr ian alltag c pz nr̃
sprechen daß ist ainem iecz blüts
tropfen ain pz nr̃ der sind ge
wesen v mall m vnd ob er nitt
möcht teglich sprechen disse zall
pz nr̃ der löß das hernach ge
schriben geben daß soll so vill
gelten als ob er die pz nr̃ alle
gesprochen hett daß er es nitt
zechter meinug leß der erlangt
vill grosser gnad von gott vnd
yetlicher mesth der es ainen